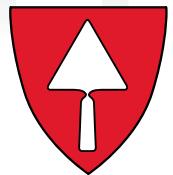




AMTSBLATT

GEMEINDE RATSHAUSEN
GEMEINDE RATSHAUSEN
GEMEINDE RATSHAUSEN



Donnerstag, 12. Januar 2023

Jahrgang 57

Nummer 02 / KW 02

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Ratshausen Zollernalbkreis Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 08.01.2023

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlaußchuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:

| | | |
|-----|---------------------------------|-----|
| 1.1 | Zahl der Wahlberechtigten | 617 |
| | Zahl der Wähler | 411 |
| | Zahl der ungültigen Stimmzettel | 2 |
| | Zahl der gültigen Stimmzettel | 409 |
| | Zahl der gültigen Stimmen | 409 |

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

| Familienname, Vorname(n) | Anschrift (Hauptwohnung) | Stimmen |
|--------------------------|--|---------|
| Geiger, Tommy | Beckenbeund 15, 72355 Schömberg-Schörzingen | 290 |
| Fischer, Dominik | Römerstraße 9, 72469 Meßstetten-Hartheim | 118 |
| Riede, Robin Kai | Baumgartenstraße 4, 72365 Ratshausen | 1 |

- 1.3 Der Bewerber Tommy Geiger hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.
2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Zollernalbkreis
Kommunalamt
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindesten 7 Wahlberechtigte beitreten.

Ratshausen, 08.01.2023
Heiko Lebherz, Bürgermeister, Vorsitzender GWA



Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

25. Jahrgang
Anzeigen-
Sonderveröffentlichung
Ausgabe
2023
GRATIS
für Sie
GENUSS
KULTUR
LEBENSART

Die schönsten Seiten der Alb

Schwäbische Alb
**Gäste
Zeitung**

Wir lieben
unsere Alb
SEIT NAHEZU 25 JAHREN

Jetzt mitnehmen

Die Region,
die der Seele gut tut

inklusive
Freizeittipps
Veranstaltungen

Die Gästezitung 2023

- GENUSS-KULTUR-LEBENSART-

auf der Schwäbischen Alb

Inklusive Genusseiten und Ausflugtipps

Die Gästezitung Schwäbische Alb bietet ein umfangreiches und kostenloses Sammelwerk mit Informationen, Tipps und Ausflugszielen.

Sie ist ab sofort kostenlos auf den Rathäusern der Verbundsgemeinden und dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal erhältlich.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Schillerstraße 29, 72355 Schömberg

Tel. 07427/9498-0

Fax 07427/9498-30

www.oberes-schlichemtal.de

www.schlichemwanderweg.de

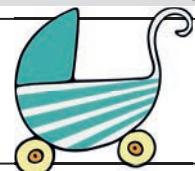
Fundsachen

Sie vermissen etwas? Melden Sie sich gerne im Rathaus. Aktuell befinden sich unter den Fundsachen:

- eine Ansteckbrosche
- ein Geldbetrag

Wir gratulieren

Mirjam und Daniel Schäfer,
Winkelgasse 6,
zur Geburt ihrer Tochter
Luisa Elfriede am 07.12.2022.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Afra



Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen
Telefon: 07427-7325

E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de

Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dannecker Tel. 01743083398 oder an das Pfarrbüro Tel. 07427-7325.

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 15.01.2023 - 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 18.01.2023 - Wochentag

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22.01.2023 - 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Gottesdienstordnung

Samstag, 14.01.23 Vorabend Zweiter Sonntag im Jahreskreis

14:30 Uhr Festgottesdienst der Narrenzunft in Zimmern (Diakon)

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dautmergen

Sonntag, 15.01.23 Zweiter Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen und Ratshausen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Weilen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen

Dienstag, 17.01.23

19:00 Uhr Abendmesse in Schörzingen

Mittwoch, 18.01.23

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömberg

19:00 Uhr Abendmesse in Schömberg und Ratshausen

Palmbühlveranstaltungen

Warum ich glaube?

Eine Gesprächsreihe für Fragende, Suchende, Zweifelnde, Entschiedene

An drei Gesprächs-Abenden geht es um den christlichen Glauben und die Kirche, die beide ihre Selbstverständlichkeit verloren haben. Im Mittelpunkt steht der Austausch und das offene Gespräch miteinander: Warum ich (nicht mehr) glaube?

Veranstalter /Ort: Wallfahrtseelsorge Palmbühl bei Schömberg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

1. Abend: "Warum ich nicht mehr glaube"

Buchlesung aus dem gleichnamigen Buch, Auszüge aus biografischen Interviews mit jungen Erwachsenen anschl. Möglichkeit zum Austausch

Termin: 17. 01.2023, 19 Uhr



2. Abend: "Warum ich trotz und in der Kirche glaube"

Impuls von und Gespräch mit Ulrike Erath, Pastoralreferentin, Krankenhausseelsorgerin, und Michael Holl, Pastoralreferent, Wallfahrtsseelsorger

Termin: 24.01.2023, 19 Uhr

3. Abend: "Warum ich ohne Kirche glaube"

Gespräch mit Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, u.a. Lea Irion

Termin: 31.01.2023, 19 Uhr

Ehe.wir.heiraten....genießen wir einen Tag zu Zweit am 18.03.2023 auf dem Palmbühl

Das katholische Dekanat Balingen bietet 2023 einen Tag für Paare, die bald heiraten werden oder frisch verheiratet sind, unter dem Motto „Ehe.wir.heiraten....genießen wir einen Tag zu Zweit“ an.

Vor dem großen Tag gibt es viel zu tun - spannende und schöne Wochen und Monate.

Genauso wertvoll wie die Planungen ist es, sich dabei als Paar Zeit zu nehmen - "für uns und das, was uns wichtig ist". Diese Möglichkeit bieten wir bei unserem "Tag zu Zweit".

Beginn ist um 13 Uhr mit einem gemütlichen Start bei Kaffee und Kuchen auf dem Palmbühl.

Am Nachmittag werden wir gemeinsam über Werte, dem Umgang mit Konflikten und das, was uns als Basis trägt, nachdenken. Es ist gut, sich Zeit für sich als Paar zu nehmen und etwas gemeinsam mit anderen Paaren zu erleben.

Den Tag wollen wir gegen 19 Uhr bei einem gemütlichen gemeinsamen (freiwilligen) Abendessen ausklingen lassen.

Anmeldung: über die Homepage des Dekanats (www.dekanat-balingen.drs.de) bis zum 11.03.2023

Datum: Samstag, 18.03.2023

Ort: Palmbühl Schömberg

Kosten: 10 € (bitte in bar am Tag selbst mitbringen)

Leitung: Esther Welsch & Michael Holl

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07427 91188, Fax 07427 91187,
Kontakt@Ratshausen.de

| | |
|------------|-----------------|
| Montag | 08.00-12.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00-12.00 Uhr |
| | 14.00-18.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.00-12.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00-12.00 Uhr |
| Freitag | 08.00-14.00 Uhr |

Sonstiges

| | |
|---------------------------|--------------|
| Feuerwehr/Notarzt | 112 |
| Feuerwehrhaus | 8706 |
| Notariat | 07427 940040 |
| Sozialstation | 7525 |
| Förster Maier | 91001 |
| Polizeiposten Schömberg | 940030 |
| Polizeidir. Balingen | 07433 2640 |
| Abfallberater: | 07433 921381 |
| Bauhof | 0170 8511436 |
| Plettenberghalle | 7573 |
| Kath. Pfarrbüro | 7325 |
| Telefonseelsorge | 0800 1110111 |
| Dorfladen Bäckerei Milles | 9153290 |

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen - Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen Tel. Nr. 07433/4210 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.kirche-erzingen-schömberg.de
Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 8:30 bis 12:30 Uhr und Mittwoch 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Donnerstag, 12. Januar 2023

19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus

19.00 Uhr **Alphakurs** im Gemeindezentrum in Schömberg

19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen.

- Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 13. Januar 2023

17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen Pfarrsaal

18.00 Uhr **Gebetskreis** Ev. Gemeindezentrum Schömberg

Sonntag, 15. Januar 2023

9.00 Uhr Gottesdienst i Täbingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, mit Einzelsegnung, Livestream

10.15 Uhr **EINS-Gottesdienst** mit Abendmahl, im Ev. Gemeindezentrum Schömberg mit Pfarrer Stefan Kröger, Livestream

Montag, 16. Januar 2023

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha 07427 3955 oder Volker Koch

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251

Dienstag, 17. Januar 2023

17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen

19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** im Gemeindezentrum – Anfrage bei Karin Eha 07427 466321 oder Pia Seeburger 07427 7223

Mittwoch, 18. Januar 2023

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömberg

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek 07427 3241 oder Marianne Sauter 07427 2953

Donnerstag, 19. Januar 2023

19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus

19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen.

im Gemeindezentrum - Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Hinweise:

„The Chosen“ ab Donnerstag, 26.01.2023, vierzehntägig

Diese neue Filmserie zum Leben Jesu beleuchtet dessen Leben auf beeindruckende Weise und zeigt darüber hinaus Hintergründe und die Umstände der damaligen Zeit.

Obwohl Jesus vor über 2000 Jahren auf dieser Erde lebte, ist er heute genauso relevant wie damals.

An sechs Abenden zeigen wir im evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg die einzelnen Filme der Serie und laden herzlich dazu ein, sich in Gemeinschaft auf das außergewöhnliche Leben Jesu einzulassen.

Jeweils donnerstagabends 14tägig ab dem 26.01.2023, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, das Ende ist gegen 21.30 Uhr vorgesehen.

Herausgeber: Gemeinde Ratshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil ist das Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel GmbH + Co. KG, Grünewaldstr. 15, 72336 Balingen, Telefon 07433 266-121, Fax 07433 266-201, E-Mail: mitteilungsblatt@zak.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Faire Gemeinde

In unsrer KGR-Sitzung am 09.12.2022 haben wir den Entschluss gefasst, „Faire Gemeinde“ zu werden.

Wir wollen eine faire Gemeinde sein. Die Bedingungen, unter denen die Güter unseres täglichen Bedarfs hergestellt werden, und ihre Auswirkungen auf Mitmenschen und Schöpfung sind uns wichtig.

Daher verpflichten wir uns, ab 2023 fairen Kaffee und weitere Produkte aus fairem Handel oder regionalem Anbau bei unseren Veranstaltungen anzubieten.

Bei Festen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde wollen wir ausschließlich Mehrweggeschirr und keine Einwegflaschen oder Dosen verwenden.

Die Kirchengemeinde bezieht Ökostrom, der aus 100 % regenerativen Energien erzeugt wird.

Die Kirchengemeinde schließt sich mit der katholischen Kirchengemeinde Schömberg und weiteren Akteuren vor Ort zusammen, um die Idee des Fairen Handels weiterzutragen, etwa in gemeinsamen Veranstaltungen oder Initiativen.

Auch die Sammlung von Schuhen für Menschen in armen Ländern hat bisher schon

über 2000 Menschen zu gutem Schuhwerk verholfen und mehr als 17.000 kg CO₂ eingespart.

Ebenso ist die Sammlung von Druckerpatronen und Tonerkartuschen zur Wiederbefüllung ein Beitrag zum Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung.

Gottesdienste

weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Katholische öffentliche Bücherei



DIE BÜCHEREI
ST. PETER UND PAUL

Telefon: 5289720
www.buecherei-schoemberg.de
E-Mail: buecherei-schoemberg@online.de
Öffnungszeiten:
Montag: 15:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:30 Uhr

Herzliche Einladung geht an alle, die gern lesen im Oberen Schlichetal: Das Lesejahr 2023 beginnt am Montag, den 9. Januar. Immer montags und donnerstags ist von 15.30 – 18.30 Uhr geöffnet. Über 6000 Medien werden angeboten zur Ausleihe, vom Bilderbuch über Erstlesebücher, Jugend- und Erwachsenenliteratur, Zeitschriften und Vieles mehr. Die Ausleihedauer beträgt 4 Wochen, kann jedoch verlängert werden. Die Bücherei Schömberg steht allen offen und es werden keine Ausleihgebühren erhoben.

Gerne können die Leser sich auch auf unserer Homepage informieren: www.buecherei-schoemberg.de, auch auf facebook kann man immer die neuen Infos finden.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Bücherei Schömberg

Ingrid Butz

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Ratshausen



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins e.V.

Ortsgruppe Ratshausen findet am 27.01.2023 um 20:00Uhr im Sportheim statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Auflösung der Ortsgruppe
3. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20.01.2023 bei der Kommissarischen

Vorstandschaft Barbara Hummel Hohnerstr. 1 7236 Ratshausen oder Roland Blepp Hohnerstr. 8/2 72365 Ratshausen Schriftlich einzureichen.

Narrenzunft 77

Ratshausen



Einladung

Am Freitag den 13.01.2023 findet im Sportheim Ratshausen ab 20.00 Uhr unsere 45. ordentliche Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2022 statt. Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Hästräger, Mitglieder, Gemeinderäte, Vereinsvertreter sowie alle Freunde, Gönner und Interessierte herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht Folgendes vor:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung
8. Ehrungen

9. Anträge und Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können bis 12.01.2023 an den 1. Vorsitzenden Gunter Walter, Siedlungssstrasse 14, 72365 Ratshausen, TEL. 0171/764 27 62 gestellt werden. Weitere Informationen unter www.nz77.de

Narrenfahrplan

Fr., 13.01.2023 Hauptversammlung Sportheim 20.00 Uhr

Sa., 21.01.2023 Kinderringtreffen in Hechingen, Zollernhexe

Abfahrt 12.00 Uhr, Privat,
Treffpunkt am Südbahnhof

Fr., 10.02.2023 Hallenaufbau

Sa., 11.02.2023 Narrenbändel aufhängen

So., 12.02.2023 Umzug in Binsdorf

Abfahrt 11.00 Uhr, Heimfahrt 17.30 Uhr

Do., 16.02.2023 Schmotzigadauschdig Umzug

14.00 Uhr, Aufstellung beim Kindergarten,
anschließende Verköstigung
in der Pfarrscheuer

Sa., 18.02.2023 20.00 Uhr Zunftball, alle Fuchwadel haben freien Eintritt.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt die Band „Die Jauchzaaa“

Mo., 20.02.2023 Fasnetsmedig Umzug

10.00 Uhr Frühschoppen in der Pfarrscheuer

14.00 Uhr Umzug durchs Dorf mit

anschließendem Fasnetstreiben
in der Plettenberghalle.

Weitere Informationen unter www.NZ77.de

Sibylle Dannecker

Schriftführerin



Sonstiges

„Letzte-Hilfe-Kurs“ am Zollernalb Klinikum: Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

„Wir freuen uns sehr über die tolle Resonanz der letzten Kurse“, so Dr. Volker Damm, Ltd. Oberarzt Palliativmedizin. „Unsere Letzte-Hilfe-Kurse sind jedes Mal schnell ausgebucht und das Feedback bestärkt uns darin, auch in diesem Jahr neue Termine anzubieten.“

Der „Letzte-Hilfe-Kurs“ richtet sich an alle, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen und hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Wissen um Letzte Hilfe und das Umsorgen von schwererkrankten und sterbenden Menschen zum Allgemeinwissen zu machen. „Es ist wichtig, über dieses Thema zu sprechen, Grundwissen zu vermitteln und Berührungsängste zu nehmen, denn das Sterben gehört nun mal zum Leben dazu“, so Dr. Damm. Im Zollernalb Klinikum hat die Palliativmedizin einen hohen Stellenwert. Ab März 2023 wird es eine Palliativstation im Zollernalb Klinikum geben. In diesem Zuge wurde auch bereits der Förderverein „Palliativ umsorgt im ZoKli“ gegründet. Dieser hat die Aufgabe, den Aufbau und den Erhalt der Palliativstation zu unterstützen.

Unter der Leitung von Dr. Volker Damm und Stefanie Köhler (Krankenschwester für Palliative Care) wird im „Letzte-Hilfe-Kurs“ wichtiges Basiswissen vermittelt. Im Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen. Auch die Themen Patientenverfügungen und Vorsorgevollmacht werden thematisiert. Es wird darüber informiert, welche möglichen Beschwerden Teil des Sterbeprozesses sein können und wie bei der Linderung geholfen werden kann. Abschließend wird gemeinsam überlegt, wie man Abschied nehmen kann und welche Möglichkeiten und Grenzen es bei der Sterbebegleitung gibt.

Die Termine 2023:

11. Februar, 29. April, 01. Juli, 09. September, 18. November

Die Kurse finden samstags von 14 Uhr bis 18 Uhr im Zollernalb Klinikum in Balingen statt. Die Kosten pro Teilnehmer liegen bei 20 € und werden im vollen Umfang an den Förderverein „Palliativ umsorgt im ZoKli“ gespendet. Interessierte können sich unter kommunikation@zollernalb-klinikum.de oder 07433 9092-2014 anmelden. Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahre, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Kurses ähnlich wie bei einem "Erste-Hilfe-Kurs" ein Teilnehmerzertifikat. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungs-psychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bei uns, um bei einem persönlichen Gespräch mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung zu erhalten.

Kontakt: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege, Telefon: 07433 381671 oder per Email: tagespflege@jufoe-zak.de

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 16. Januar

Wirbelsäule - Gymnastik und mehr, 8-mal, 08.30 bis 09.30 Uhr oder 09.40 bis 10.40 Uhr

Gymnastik für Bauch, Beine, Po, Rücken.... und mehr, 5-mal, 18.00 bis 19.00 Uhr

Zeichnen, Anfänger und Fortgeschrittene, 6-mal, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gymnastik für Bauch, Beine, Po, Rücken.... und mehr, 5-mal, 19.05 bis 20.05 Uhr

smovey®-Training, 5-mal, 19.45 bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 18. Januar

Kindliche Anteile in der Psychotherapie - Seminar, 1-mal, 19.00 bis 20.30 Uhr

Pilates, Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining, 5-mal, 19.40 bis 20.40 Uhr

Freitag, 20. Januar

Fotografie mit der digitalen Spiegelreflex- und Systemkamera, 4-mal, 18.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 21. Januar

Goldschmiedearbeiten, 2-mal, 10.00 bis 13.00 Uhr

Kochparty - Basti, 1-mal, 11.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg halten an ihrem freiwilligen Engagement fest, auch wenn in der Gesellschaft Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückgehen. Sie trotzen damit dem Trend, dass die aktuellen Krisen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schwer zusetzen. Denn laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung identifiziert sich die Bevölkerung deutlich weniger mit dem Gemeinwesen als noch vor der Pandemie. Mittelständische Unternehmen im Land aber lassen nicht nach, sich beständig und wie selbstverständlich für ihre Region und darüber hinaus einzubringen. Sie tragen die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiter, richten ihr unternehmerisches Handeln an Nachhaltigkeitskriterien aus oder gestalten Arbeitsbedingungen partizipativ und mitarbeiterfreundlich.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg soll vorbildliches unternehmerisches Engagement auch in Krisenzeiten sichtbar machen und würdigen. Daher loben Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg zum 17. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und mit Hauptsitz in Baden-Württemberg, die sich in einer Kooperation beispielsweise mit einer sozialen Einrichtung, einer Schule, Umweltinitiativen oder Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023.

Der Mittelstandspreis soll zum einen den engagierten Unternehmen eine Bühne bereiten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken, und zum anderen die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Lea-Trophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung.



„Unzählige kleine und mittlere Unternehmen im Land engagieren sich ganz selbstverständlich für unsere Gesellschaft und gestalten damit aktiv die Zukunft unseres Landes mit. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig die Übernahme sozialer Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist“, sagte die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Deshalb freut es mich ganz besonders, dass viele Unternehmen und ihre Partner trotz der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten an ihrem Engagement festhalten. Diesen Einsatz möchten wir mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, so die Ministerin weiter.

„Viele mittelständische Unternehmen in Baden-Württembergs setzen ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit in einer Zeit von Krisen, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu spalten“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonie in Baden-Württemberg, Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). „Deshalb ist diese Auszeichnung sehr wichtig.“

„Wenn es darum geht, Ideen für ein lebenswertes Klima oder eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln, übernehmen die Unternehmen geradezu eine Vorbildfunktion. Sie sind im Südwesten eine innovative und bereichernde Kraft, die tut uns allen gut“, so die beiden Caritasdirektoren Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Claus Peter Dreher (Freiburg). „Jedes Jahr sind wir überrascht und staunen ob der Kreativität und Ideen, die die Bewerberinnen und Bewerber des Lea-Mittelstandspreises einbringen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg bei den engagierten Unternehmen im Land bedanken. Zugleich soll der Preis weitere Unternehmen motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren oder ihr bisheriges Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit der Landesbischofin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden) und dem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) sowie den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate Social Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass die Nachwirkungen von Corona und die aktuelle Energiekrise solidarisches Handeln immer mehr einfordern. „Durch die anhaltenden Krisen sind kleine und mittelständische Unternehmen besonders belastet. Umso mehr gilt ihnen Achtung und Dank für ihr verantwortliches, klimagerechtes und nachhaltiges Handeln, das auch in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft leistet. Es fördert die Zukunft unserer Städte und Gemeinden sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen.“

Weitere Informationen

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Unter der gleichen Online-Adresse sind weitere Informationen zum Mittelstandspreis für soziale Verantwortung erhältlich.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt. Die Verleihung des 17. Lea-Mittelstandspreises findet am 5. Juli 2023 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o Dicv Rottenburg- Stuttgart e.V.
Brigitte Volz
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147
info@mittelstandspreis-bw.de

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen startet in eine neue Runde. Über ein Drittel der bisherigen Teilnehmerinnen haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.

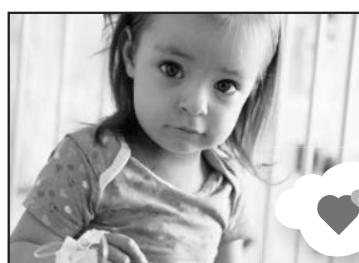
Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf startet in eine neue Runde. Am 18. März 2023 findet die zentrale Online-Auftaktveranstaltung für wieder deutlich über 100 Mentorinnen und Mentees statt. „Erfolgreiches Mentoring funktioniert in ganz unterschiedlichen Formaten – das haben alle Beteiligten im herausfordernden vergangenen Jahr bewiesen“, so Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Über ein Drittel der Mentees, die seit 2017 an dem Programm teilgenommen haben, haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.

Ende 2020 wurde das Programm sogar von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring zertifiziert. Auch dieses Jahr sind virtuelle und hybride Formate geplant, ab Mitte März starten die Tandems ihre Arbeit. Dabei stehen erfahrungsgemäß die Optimierung der Bewerbungsunterlagen und die vertiefte Erkundung von Arbeits- und Berufsmöglichkeiten im Vordergrund.

Der Mentoringprozess ist auf acht Monate angelegt. Als Mentee können sich Frauen mit Migrationshintergrund bewerben, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus einen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt haben und über eine berufliche Qualifikation verfügen. Außerdem sollten sich ihre Deutschkenntnisse auf Sprachniveau B1 befinden und sie sollten erste Schritte zur Orientierung am Arbeitsmarkt unternommen haben.

Als Mentorinnen können sich berufstätige Frauen, möglichst mit eigenem Migrationshintergrund, beteiligen, die mindestens zwei Jahre Erfahrung im Job mitbringen. Das Mentorinnen-Programm wird von den Kontaktstellen Frau und Beruf koordiniert. Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät seit 1994 Frauen in allen beruflichen Belangen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erschließung des Fachkräftepotentials von Frauen und zur Gleichstellung von Frauen im Beruf.

Interessentinnen dürfen sich ab sofort bei Frau Britta Götzendorfer melden: bgoetzendorfer@vhsrt.de oder einfach anrufen 0162 5764256. Wir suchen aktuell noch 2 Mentorinnen und 6 Mentees – also gerne weitersagen und weiterleiten!



SPENDEN SIE ZUKUNFT.

Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende schwer kranken Kindern und Jugendlichen in der Kinderklinik Tübingen.

Hilfe für kranke Kinder - Die Stiftung
DE61 6415 0020 0000 5548 55 | SOLADES1TUB

www.hilfe-fuer-kranke-kinder.de

Info-Telefon: 07071 - 2981455



**Hilfe für
kranke Kinder**
Die Stiftung in der Uni-Kinderklinik Tübingen

■ ZAK | ABO

Eiskalt gespart!

3 Monate ZAK lesen zum Sparpreis.



1 Monat gratis



Lesen Sie jetzt den
ZOLLERN-ALB-KURIER für
3 Monate zum **Sparpreis** und
sichern Sie sich wahlweise
einen **Rewe- oder Edeka-**
Einkaufsgutschein
im Wert von 20 Euro.

Ja, ich möchte die **gedruckte Ausgabe des ZOLLERN-ALB-KURIER** ab dem _____
für 3 Monate zum günstigen Sparpreis von € 89,80 lesen.
 + alle digitalen Angebote für zusätzlich € 5,90/mlt. (Beinhaltet E-Paper, zak.de und App)

Ja, ich möchte die **digitale Ausgabe des ZOLLERN-ALB-KURIER** ab dem _____
für 3 Monate zum günstigen Sparpreis von € 63,80 lesen.

Ihr Dankeschön:



Rewe oder Edeka (bitte ankreuzen)

Es ist mir bekannt, dass ich innerhalb von 14 Tagen diese Bestellung schriftlich beim ZOLLERN-ALB-KURIER widerrufen kann (widerruf@zak.de). Angebot ist nur gültig für Nicht-Abonnenten. Sonderabonnements können nur einmal innerhalb von sechs Monaten pro Person und Haushalt bestellt werden. Der Verlag überprüft die Mehrfachnutzung unserer vergünstigten Angebote pro Haushalt und behält sich die Lieferung vor. Es darf keine Abbestellung damit verbunden sein. Bestehende Abos können nicht umgewandelt werden. Datenschutzrechtliche Info siehe zak.de/service/datenschutz.

Vorname, Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____ Geb.-Datum _____

Datum, Unterschrift _____

E-Mail (bitte unbedingt angeben, wenn Sie unser digitales Angebot nutzen möchten)

IBAN _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass der ZAK mich schriftlich (per E-Mail oder Brief) oder telefonisch über seine Angebote informieren darf. Vertrauensgarantie: Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen.

Name der Bank _____

Datum, Unterschrift _____



**Einfach Bestellcoupon ausfüllen
und einsenden an den:**

ZOLLERN-ALB-KURIER, Leserservice,
Grünewaldstraße 15, 72336 Balingen

Telefon 07433 266-171
Fax 07433 266-179
E-Mail: aboservice@zak.de

Oder online bestellen:

zak.de/abo



ZAK zollern
Alb
Kurier

DAHEIM STATT IM HEIM
24h Betreuung im eigenen Zuhause

Ihre persönliche Beratung vor Ort:
Stephen Zundel

Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.

Pflege 24 Zollernalb

Tel. 07432-171999

www.pflege-zollernalb.de
info@pflege-zollernalb.de



SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe.
Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de



SELBSTHILFE GRUPPEN
Zollernalbkreis

Ihre
Werbung
im Amts-
blatt



Kleine Anzeige
große Wirkung!

Willi M. Deh
Mediaberater
Langenäckerstraße 24
72336 Balingen
Tel. 07433 34385
Mobil 0170 4757033
zollernalb-werbebuero@web.de



Auch in Zeiten von Internet, E-Mail und Co. ist das Amtsblatt als Informationsquelle unverzichtbar.

Mit lokaler Werbung im Amtsblatt erreichen Sie direkt **Ihre Kunden in Ratshausen und Hausen am Tann.**

Garantierte Zustellung.
Geprüft durch die Gemeinde.
Redaktionelles Umfeld.
Bis zu 95% Lesegarantie.

Unser Mediaberater Herr Willi M. Deh informiert und berät Sie gerne zu Anzeigenmöglichkeiten und Gestaltung.

Überraschend günstig! Erstaunlich erfolgreich!